

## **Stratigraphie von Deutschland VI: Das Unterkarbon (Mississippium) in Deutschland**

Mit dem Band „Das Unterkarbon (Mississippium) in Deutschland“ wird die Reihe „Stratigraphie von Deutschland“ nunmehr innerhalb der „Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Geowissenschaften“ fortgesetzt. Zusammen mit dem Band „Das Oberkarbon (Pennsylvanien) in Deutschland“ soll der aktuelle Stand der stratigraphischen Kenntnisse des Karbons vermittelt werden, nachdem in den letzten Jahrzehnten durch den Einsatz mikropaläontologischer und palynologischer Arbeitsmethoden die stratigraphischen Einstufungen und Grenzziehungen präzisiert wurden und die Kenntnis von Mächtigkeiten und sedimentologischen Phänomenen (z.B. Olisthostromen) durch Forschungsbohrungen im Rhenoharzynikum und in Ost-Deutschland verbessert wurde.

Der Band gliedert sich in neun Hauptkapitel. In den ersten Abschnitten stellen STOPPEL & AMLER bisherige stratigraphische Bearbeitungen und Gliederungen sowie Abgrenzung und Untergliederung des Unterkarbons dar; WEYER & MENNING präsentieren die geologische Zeitskala, und GURSKY fasst Paläogeographie, Paläoozeanographie und Fazies des deutschen Unterkarbons zusammen.

Zwei Hauptkapitel zu den biostratigraphischen Grundlagen kompilieren den gegenwärtigen Kenntnisstand zu Fauna und Flora des Mississippiums. Innerhalb der Fauna werden Korallen (WEYER), Brachiopoden (WINKLER PRINS & AMLER), Bryozoen (WEBER & WYSE JACKSON), Gastropoden und Bellerophoniden sowie Bivalven und Rostroconchien (AMLER), Ammonoideen (KORN), Trilobiten (BRAUCKMANN & HAHN), Ostracoden (BLUMENSTENGEL), Echinodermen (THOMAS & HAUDE), seltene Fossilien (BRAUCKMANN, BRAUCKMANN & GRÖNING), Conodonten (STOPPEL & HERBIG), Radiolarien (BRAUN) sowie sandschalig-agglutinierte Foraminiferen und kalkschalige Kleinforaminiferen (HERBIG) dargestellt. Das Kapitel Floren umfasst Makrofloren (KERP, KAMPE, SCHULTKA & VAN AMEROM, die Palynostratigraphie (JÄGER & WIERICH) sowie Kalkalgen und Mikroproblematika (HERBIG).

Die Darstellung der regionalen Stratigraphie des Unterkarbons in Deutschland orientiert sich an den geotektonischen Struktureinheiten des mitteleuropäischen Variszikums und behandelt die Kulm-Fazies im Rhenoharzynikum, die Plattform-Fazies in West- und Nord-Deutschland sowie das Unterkarbon im Saxothuringikum, Lugikum und Moldanubikum. STOPPEL, KORN & AMLER beschreiben den Nord- und Nordostrand des Rheinischen Schiefergebirges und das zentrale Sauerland, BENDER & STOPPEL den Ost- und Südostrand des Rheinischen Schiefergebirges mit Lahn-Dill-Gebiet, Kellerwald, Taunus und STOPPEL die Randgebiete des Rhenoharzynikums in Kulm-Fazies. KORN stellt eine lithostratigraphische Neugliederung der Kulm-Sedimentgesteine im Rheinischen Schiefergebirge vor. BUCHHOLZ, OBERT, TRAPP, WACHENDORF & ZELLMER widmen sich dem Westharz, und STOPPEL ergänzt kontroverse Ansichten zur Geologie des Ostharzes. PAECH, KAMPE & WEYER sowie FRANKE stellen Daten zu Flechtingen-Roßlau-Scholle und Untergrund der Subherzyn-Senke sowie zum Altmark-Brandenburger Rhenoharzynikum zusammen.

Im stratigraphisch-faziellen Gegensatz zum Rhenoharzynikum in Kulm-Fazies steht die Plattform-Fazies in West- und Nord-Deutschland. AMLER & HERBIG stellen eine Neugliederung des Ostrandes der Kohlenkalk-Plattform und des Übergangs in das Kulm-Becken im westlichsten Deutschland zwischen Aachen und Wuppertal vor, STOPPEL ergänzt Daten zum Karbon im Untergrund von Nord- und Nordwest-Deutschland, und HOFFMANN, LINDERT & WEYER fassen die stratigraphischen Daten zum Südwestrand der Osteuropäischen Plattform im Raum der Inseln Rügen, Hiddensee und Usedom sowie in Mecklenburg-Vorpommern zusammen.

Das Unterkarbon im Saxothuringikum, Lugikum und Moldanubikum beinhaltet marine und nicht-marine Abfolgen, wobei GANDL einen Abriss der Stratigraphie im Frankenwald / Nordost-Bayern mit der Umrahmung der Münchberger Gneismasse, dem Bayerischen Vogtland und der Südost-Flanke der Teuschnitzer Mulde gibt, BLUMENSTENGEL den inzwischen stark aktualisierten Kenntnisstand zum Ostthüringischen Schiefergebirge darstellt, KAMPE das marine Unterkarbon in Sachsen umreißt, KAMPE, GAITZSCH, NÖLDEKE & STEINBACH die verschiedenen Molassen Ost-Deutschlands referieren und MAASS abschließend die Daten zu den Oberrheinischen Massiven zusammenstellt.

Der Unterkarbon-Band wird abgeschlossen durch zwei übergreifende Kapitel zum Vulkanismus im Unterkarbon des Rheinischen Schiefergebirges (NESBOR) und zur kontroversen Diskussion über die Existenz der Mitteldeutschen Schwelle (WIERICH).

„Das Unterkarbon (Mississippium) in Deutschland“ bildet zusammen mit dem Schwesterband zum Oberkarbon die Grundlage der stratigraphischen Daten zum Karbon für das „Lithostratigraphische Lexikon“, das in elektronischer und gedruckter Form bei der BGR Hannover angesiedelt ist und damit die aktuellsten stratigraphischen Daten bereit stellt.

M.R.W. AMLER, 26. 3. 2006